



marzocchi
OWNER'S GUIDE
FORKS

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren zu Ihrer neuen Marzocchi-Federung für Ihr Fahrrad. Alle Marzocchi-Federungsprodukte werden von branchenweit führenden Spezialisten in Santa Cruz County (Kalifornien) in den USA entwickelt und getestet.

Bitte befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen in diesem Handbuch, um Ihr neues Marzocchi-Produkt ordnungsgemäß einzustellen, zu verwenden und zu warten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.marzocchi.com/Support. Kontaktieren Sie bei Bedarf Marzocchi US telefonisch unter 1.800.369.7469. Außerhalb der USA können sich auch an eines der zugelassenen internationalen Marzocchi Service-Center wenden, die Sie unter www.marzocchi.com/ Distributors finden. Wenn Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich an Marzocchi, um kostenlos ein Druckexemplar der Online-Marzocchi-Bedienungsanleitung für Ihr Produkt zu bestellen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSGEWAHR

Produkte von Marzocchi müssen von einem professionellen Fahrradmechaniker gemäß den Marzocchi-Einbauanleitungen eingebaut werden. Unsachgemäß eingebaute Gabeln können versagen, sodass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrrad verliert, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

Modifizierungen oder Veränderungen von Marzocchi-Produkten können Fehlfunktionen des Produkts verursachen, die zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen können. Sie dürfen KEINE Teile eines Marzocchi-Produkts modifizieren oder verändern (einschließlich: Querbrücke am unteren Gabelbein, Gabelkopf, Gabelschaft, Standrohre, Gabelbein, Luftkammer, Sattelstütze, Luft-Volumendistanzstücken, Innenteilen, Achslochplättchen, Achsadapter und aller anderen Teile).

Marzocchi-Fahrrad-Federungsprodukte dürfen auch an pedalunterstützten motorisierten Fahrrädern oder motorisierten Fahrzeugen, die bis zu 250 Watt Leistung erzeugen, verwendet werden. Verwenden Sie Marzocchi-Fahrrad-Federungsprodukte NICHT an Fahrzeugen, die mehr als 250 Watt Leistung erzeugen.

Verwenden Sie Marzocchi-Fahrrad-Federungsprodukte NICHT an pedalunterstützten motorisierten Fahrrädern oder Motorfahrzeugen, die 500 Watt Leistung oder mehr erzeugen. Verwenden Sie Marzocchi-Fahrrad-Federungsprodukte NICHT an motorisierten Fahrzeugen mit Gaszug.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung von Marzocchi-Federungsprodukten kann die Federung versagen, was zu Sachschäden oder sogar SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann. Außerdem erlischt die Garantie.

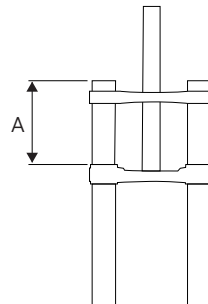
Verwenden Sie Marzocchi-Fahrrad-Federungsprodukte NICHT an Fahrzeugen, die mehr als eine Person befördern, beispielsweise Tandems oder schwere Lastfahrräder.

Das Gabelschaftrohr darf nicht entfernt oder ausgetauscht werden. Dies könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. Wenn Sie den integrierten Gabelkopf, Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre verändern, kann dies zum Versagen der Baugruppe und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Kürzen Sie das Gabelschaftrohr nicht mehr als drei (3) mm unterhalb des am höchsten montierten Teils. Wenn der Gabelschaft irrtümlich zu kurz abgeschnitten wird, MUSS ER ERSETZT WERDEN! Die Verwendung einer zu kurzen Gabel mit Vorbauklammer kann zum plötzlichen Versagen der Gabel und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Die Position der Standrohre der 27,5-Zoll-Marzocchi 40-mm-Gabeln ist ab Werk voreingestellt, um ausreichend Freiraum für einen 2,60-Zoll-Reifen sicherzustellen. Der Standardabstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante beträgt 157,20 mm. Der Abstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante darf nicht mehr als 157,20 mm (A) betragen. Bei einer höheren Standrohrposition als 157,20 mm würde sich der Freiraum vom Reifen zum Gabelkopf verringern, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.



Wenn der Gabelschaft Kratzer oder Riefen aufweist, die sich mit dem Fingernagel fühlen lassen, muss die Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe ausgetauscht werden. Kratzer und Riefen können zum Versagen des Gabelschaftes und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** besteht.

In gewindelose Marzocchi-Gabelschaftrohre dürfen keine Gewinde geschnitten werden. Wenn Sie ein Gewinde in ein gewindeloses Gabelschaftrohr schneiden, kann dies zum Versagen des Gabelschaftes und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** besteht.

Die Gesamthöhe der Distanzstücke auf dem Gabelschaft unter dem Vorbau darf 30 mm nicht übersteigen. Andernfalls kann der Vorbau versagen, sodass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrrad verliert und die Gefahr von **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** besteht.

Achten Sie stets darauf, dass Komponenten wie Züge oder Zugaußenhüllen nicht in Berührung mit dem Gabelschaft kommen. Wenn die Züge und Außenhüllen an Ihrem Fahrrad innen verlegt werden, beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Fahrradherstellers. Wenn Züge und/oder Außenhüllen in Berührung mit einem Gabelschaft kommen, kann dies zum Versagen des Gabelschaftes und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** besteht.

Wenn die Zughülle den Gabelkopf berührt, führt dies mit der Zeit zur Beschädigung des Gabelkopfes durch Abrieb. Falls sich der Kontakt nicht vermeiden lässt, verwenden Sie Klebeband oder ähnliches Material, um die Kontaktfläche zu schützen. Schäden durch Abrieb am Marzocchi-Gabelkopf sind von der Marzocchi-Garantie nicht gedeckt.

Unsaubere Wartung oder die Verwendung von Fremdteilen an Marzocchi-Gabeln und -Dämpfern können Fehlfunktionen des Produkts verursachen, die zu **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen können.

Zwischen den Achsaufnahmen der Gabel können sich Schmutz und Verunreinigungen ansammeln. Überprüfen und reinigen Sie diesen Bereich daher stets, bevor Sie das Laufrad einbauen. Eine fehlerhafte Montage von Naben und Achsen kann zu **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen.

Reinigen Sie Ihr Marzocchi-Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Falls Ihre Gabel Öl verliert, stark ausfedert bzw. durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche daran auftreten, fahren Sie nicht mit der Gabel und lassen Sie die Komponente unverzüglich von Marzocchi oder einem zugelassenen Marzocchi Service-Center überprüfen.

Befolgen Sie zur ordnungsgemäßen Montage und Einstellung des Bremssystems die Herstelleranweisungen. Wenn Sie Ihre Bremsen nicht ordnungsgemäß einbauen und einstellen, kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad kommen, was zu **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen kann.

Ihre Gabel kann in bestimmten Situationen versagen, wie z. B. wenn Komponenten oder Bauteile der Gabel sich verbiegen oder brechen. Bedingungen, die zu einem Verlust von Luft und/oder Öl führen, z. B. Unfälle oder längerer Nichtgebrauch, können ebenfalls zum Versagen Ihrer Gabel führen. Und/oder leckende Gabeln können versagen, was zu Unfällen und **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen kann. Wenn Sie vermuten, dass Ihre Gabel beschädigt sein könnte, fahren Sie nicht mehr mit dem Fahrrad und wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur an Marzocchi.

Fahrradträger mit Gabelbefestigung können Schäden an den Gabelbeinen und/oder Ausfallenden verursachen, insbesondere in Fällen, in denen die Gabel seitlich belastet wird und/oder wenn das Hinterrad im Fahrradträger nicht fixiert ist. Beschädigte Gabelbeine und/oder Ausfallenden können versagen, was zu Unfällen und **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen kann. Wenn Sie vermuten, dass Ihre Gabel beschädigt sein könnte, wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur an Marzocchi.

EINBAU DER GABEL

1. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Nehmen Sie die Lagerschale von der alten Gabel ab. Messen Sie die Gabelschaftlänge der vorhandenen Gabel und übertragen Sie diesen Messwert auf den Gabelschaft Ihrer neuen Marzocchi-Gabel. Wenn keine alte Gabel vorhanden ist, messen Sie die Bauhöhe des Steuersatzes (Steuersatzteile und Steuerrohr) und lesen Sie in der Anleitung Ihres Vorbauherstellers nach, um eine ausreichende Klemmfläche für den Vorbau sicherzustellen.
2. Kürzen Sie den Gabelschaft auf die benötigte Länge.

Für Gabeln mit einfachem Gabelkopf (BOMBER Z1 und BOMBER Z2) und Gabel mit Doppel-Gabelkopf (BOMBER 58) für Direktbefestigungs-Vorbau: Bringen Sie am Gabelschaft eine Markierung an und kürzen Sie ihn auf die richtige Länge.

Für Gabel mit Doppel-Gabelkopf (BOMBER 58) für Direktbefestigungs-Vorbau: Markieren Sie die Oberkante des oberen Gabelkopfes auf dem Gabelschaftrohr. Nehmen Sie die Gabel wieder ab, und kürzen Sie den Gabelschaft 3 mm unterhalb der Markierung. Durch diesen Abstand von 3 mm kann die Vorbauabdeckkappe so angezogen werden, dass der Steuersatz leicht vorgespannt und jegliches Spiel beseitigt wird.

WARNUNG

Lesen Sie vor dem Kürzen in der Anleitung des Herstellers Ihres Steuersatzes und Ihres Vorbaus nach, um sicherzustellen, dass der Gabelschaft ausreichend Klemmfläche für die Montage bietet. Bei fehlerhafter Montage kann sich der Vorbau vom Gabelkopf lösen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad sowie zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen.

3. Bauen Sie den Steuersatz ein. Verwenden Sie stets einen neuen gewindelosen Steuersatz, und befolgen Sie die Montageanleitung des Steuersatzherstellers.
4. Verwenden Sie für Gabelschäfte mit 1 1/2 Zoll einen 39,8-mm-Lagerkonus, für 1 1/8-Zoll-Gabelschäfte einen 29,9-mm-Lagerkonus. Verwenden Sie zum Aufpressen des Gabelkopflagers ein dafür vorgesehenes Werkzeug, damit das Lager fest auf dem Gabelkopf aufsitzt.
5. Montieren Sie mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug die Kralle 4 bis 10 mm unter der Oberkante des Gabelschafts.
6. Bauen Sie die Gabel in das Fahrrad ein.

Marzocchi-Gabeln mit Gabelschaft mit Einfach- oder Doppel-Gabelkopf: Bauen Sie die Steuersatzteile und den Vorbau gemäß den Anweisungen des Steuersatzherstellers ein und stellen Sie die Vorspannung des Steuersatzes entsprechend ein, bis er sich ohne Spiel leichtgängig dreht. Ziehen Sie die Vorbauklemmschrauben mit dem vom Vorbauhersteller vorgeschriebenen Drehmoment an.

Marzocchi-Gabeln mit Gabelschaft mit Doppel-Gabelkopf: Montieren Sie die Lenkansschlagstopper auf den Standrohren. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel alle oberen und unteren Gabelkopf-Klemmschrauben mit 7,3 Nm (65 in-lb) an.

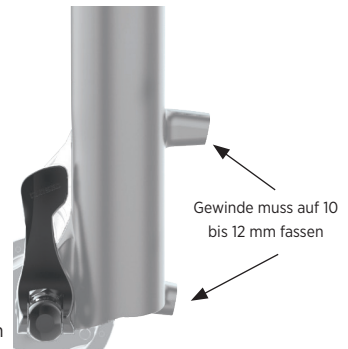
Bitte beachten: Die BOMBER 58 kann mit einem Direktmontage-Vorbau oder einem Vorbau für die Montage am Gabelschaft versehen werden. Das Drehmoment der Schrauben des Direktmontage-Vorbaus auf dem Gabelkopf darf 12,4 Nm (110 in-lb) nicht überschreiten.

7. Montieren Sie die Bremsen gemäß den Anweisungen des Bremsenherstellers. Die maximale Brems Scheibengröße beträgt 203 mm.

WARNUNG

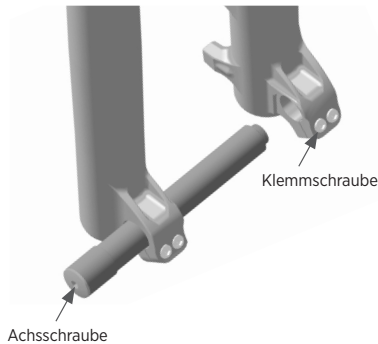
Das Gewinde der Scheibenbremsattel-Befestigungsschrauben muss 10 bis 12 mm in der Gabel fassen. Ziehen Sie die Bremsattel-Montageschrauben mit einem Drehmomentschlüssel auf das vom Hersteller der Scheibenbremse vorgeschriebene Drehmoment an, jedoch nicht auf mehr als 10,2 Nm (90 in-lb). Bei fehlerhafter Montage kann die Bremse versagen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad sowie zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen.

8. Führen Sie die Bremsleitung oder die Bremszughülle der vorderen Scheibenbremse zur Innenseite des unteren Gabelbeins und durch die mitgelieferte Scheibenbremsen-Zughüllenführung. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel die Bremsleitungsführungsschraube auf 0,9 Nm (8 in-lb) an.



EINBAU DER KLEMMACHSE (BOMBER 58)

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden ein und schieben Sie die Achse durch die Ausfallenden und die Nabe.
2. Ziehen Sie die Achsschraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel auf 2,2 Nm (19 in-lb) an.
3. Ziehen Sie die beiden Klemmschrauben am Ausfallende auf der Nicht-Antriebsseite mit 2,2 Nm (19 in-lb) an.
4. Lassen Sie die Gabel einige Male einfedern, um sicherzustellen, dass sich das untere Gabelbein am niedrigsten Reibungspunkt befindet.
5. Ziehen Sie die beiden Klemmschrauben am Ausfallende auf der Antriebsseite mit 2,2 Nm (19 in-lb) an.

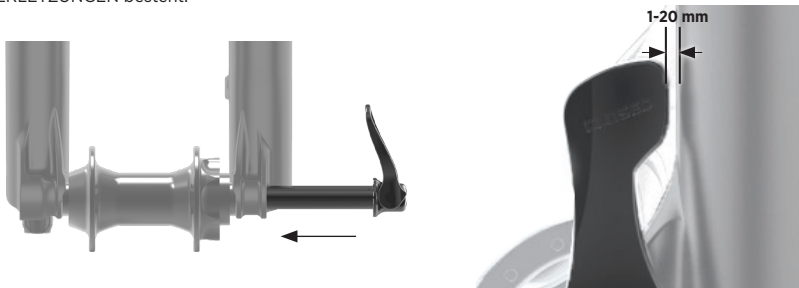


EINBAU DES 15-MM-SCHNELLSPANNERS

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden der Gabel ein. Schieben Sie die Achse durch das Ausfallende auf der Nicht-Antriebsseite und die Nabe.
2. Öffnen Sie den Achshebel.
3. Drehen Sie die Achse um 5 bis 6 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn in die Achsmutter.
4. Schließen Sie den Hebel. Der Hebel **muss** genügend Spannung haben, um einen Abdruck auf Ihrer Hand zu hinterlassen.
5. Der geschlossene Hebel muss sich in 1 bis 20 mm vor dem Gabelbein befinden. Wenn der Hebel nicht genügend Spannung oder zu viel Spannung hat, wenn er in der empfohlenen Position geschlossen ist (1 bis 20 mm vor dem Gabelbein), befolgen Sie die Anweisungen zur Einstellung im nächsten Abschnitt.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie den Hebel nur von Hand fest. Verwenden Sie keine Werkzeuge, um den Schnellspannhebel festzuziehen. Wenn Sie die Schnellspannhebel zu fest anziehen, können die Achse oder die Gabelausfallenden beschädigt werden, was zum plötzlichen Versagen dieser Komponenten und somit zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann. Wenn Sie im umgekehrten Fall die Achse nicht ordnungsgemäß fixieren, einschließlich unzureichender Spannung beim Schließen, kann sich das Laufrad während der Fahrt lösen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

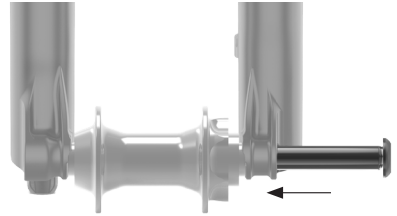


EINSTELLEN DER HEBELPOSITION

1. Notieren Sie, in welche Richtung der Achshebel gedreht werden muss, um mit ausreichend Spannung in der korrekten Ausrichtung zu schließen (1 bis 20 mm vor dem Gabelbein).
2. Öffnen Sie den Achshebel und lösen Sie die Achse von der Gabel.
3. Stecken Sie einen 4-mm-Inbusschlüssel in das Ende der Achse und stellen Sie die Hebelposition in die in Schritt 1 notierte Richtung ein. Wenn der 4-mm-Einsteller ordnungsgemäß eingestellt ist, sollten Sie spüren, dass die Achse unter Spannung gesetzt wird, wenn sich der Schnellspannhebel 90 Grad vor dem vollständigen Schließen in der vertikalen Position befindet.
4. Wiederholen Sie die Schritte zum Einbau der Achse, um den ordnungsgemäßen Einbau und die korrekte Einstellung zu überprüfen.

EINBAU VON KABOLT-ACHSEN

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden der Gabel ein. Schieben Sie die Kabolt-Achse durch das Ausfallende auf der Nicht-Antriebsseite und die Nabe.
2. Ziehen Sie die Kabolt-Achse mit einem 6-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn auf die in den Kopf der Achse eingeztete Drehmomentspezifikation an.



EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT

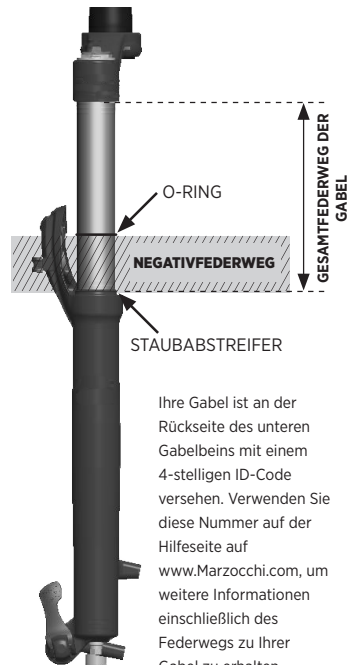
Um mit Ihrer Marzocchi-Federung eine optimale Leistung zu erzielen, passen Sie den Luftdruck an, um die Nachgiebigkeit wie erforderlich einzustellen. Die Nachgiebigkeit ist der Weg, um den Ihre Federung durch Ihr Körpergewicht und die Fahrradkleidung einfedert. Die Nachgiebigkeit sollte auf 15 bis 20 % des Gesamtfederwegs der Gabel eingestellt werden.

LUFTFEDERGABELN

1. Stellen Sie sicher, dass sich beim Einstellen der Nachgiebigkeit jegliche Druckstufeneinsteller im OFFENEN Modus befinden, d. h. bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht sind (siehe Abschnitt „Druckstufeneinstellung“).
2. Lösen Sie die blaue Luftabdeckkappe auf der Oberseite des Gabelbeins auf der Nicht-Antriebsseite, um das Schraderventil freizulegen.
3. Setzen Sie eine Marzocchi-Hochdruckpumpe auf das Schraderventil auf.
4. Pumpen Sie Ihre Gabel auf den Druck auf, der in der Tabelle „Empfohlene Ausgangspunkte zum Einstellen der Nachgiebigkeit“ auf der nächsten Seite angegeben ist, und entfernen Sie dann die Pumpe.
5. Schieben Sie den O-Ring nach unten gegen den Staubabstreifer der Gabel (oder bringen Sie vorübergehend einen Kabelbinder am Standrohr an).
6. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad, und stützen Sie sich an einer Wand oder einem Baum ab. Legen Sie Ihre normale Fahrradkleidung einschließlich eines gefüllten Trinkbeutels an, wenn Sie einen verwenden.
7. Steigen Sie vom Fahrrad ab, ohne es einfedern zu lassen.
8. Messen Sie den Abstand zwischen dem Staubabstreifer und dem O-Ring (oder Kabelbinder). Dieses Maß ist die Nachgiebigkeit. Die empfohlenen Nachgiebigkeitswerte sind in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführt.
9. Erhöhen oder reduzieren Sie den Luftdruck, bis Sie den gewünschten Nachgiebigkeitswert erreicht haben. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10 nach Bedarf.

10. Wenn der Nachgiebigkeitswert korrekt ist, drehen Sie die blaue Luftabdeckkappe im Uhrzeigersinn, um sie wieder festzuziehen.

Wenn Sie die gewünschte Nachgiebigkeit nicht erzielen können, müssen Sie möglicherweise eine interne Einstellung vornehmen. Siehe Abschnitt „Luftfeder-Volumendistanzstück“.



⚠ WARNUNG

Überschreiten Sie nicht den maximalen Luftdruck:

Der maximale empfohlene Luftdruck für BOMBER Z1, BOMBER Z2 und BOMBER 58 beträgt 8,6 bar (120 psi).

Der Mindestluftdruck beträgt:

40 psi (2,8 bar).

Der Druck ist bei einer Umgebungstemperatur von 21 bis 24 °C (70 bis 75 °F) zu messen. Der normale Betriebstemperaturbereich für Marzocchi-Produkte beträgt -7 bis 60 °C (20 bis 140 °F).

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (FORTSETZUNG)

Empfohlene Nachgiebigkeitswerte		
Federweg	15 % Nachgiebigkeit (Hart)	20 % Nachgiebigkeit (Weich)
100 mm (3,9 in)	15 mm (0,6 in)	20 mm (0,8 in)
110 mm (4,3 in)	17 mm (0,65 in)	22 mm (0,85 in)
120 mm (4,7 in)	18 mm (0,7 in)	24 mm (0,9 in)
130 mm (5,1 in)	19,5 mm (0,7 in)	26 mm (1,0 in)
140 mm (5,5 in)	21 mm (0,8 in)	28 mm (1,1 in)
150 mm (5,9 in)	23 mm (0,9 in)	30 mm (1,3 in)
160 mm (6,3 in)	24 mm (0,9 in)	32 mm (1,3 in)
170 mm (6,7 in)	26 mm (1,0 in)	34 mm (1,3 in)
180 mm (7,1 in)	27 mm (1,1 in)	36 mm (1,4 in)
203 mm (8 in)	30 mm (1,2 in)	41 mm (1,6 in)

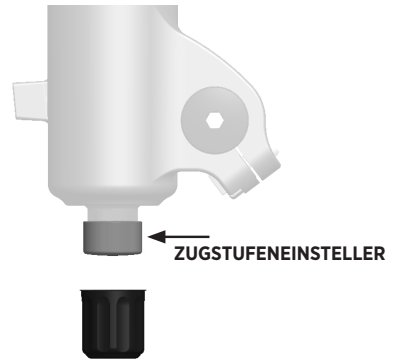
Empfohlene Ausgangspunkte für die Einstellung der Nachgiebigkeit (Druck)				
Fahrgewicht (kg)	Fahrgewicht (lbs)	BOMBER Z1 Druck (psi)	BOMBER Z2 Druck (psi)	BOMBER 58 Druck (psi)
54-59	120-130	55	58	49
59-64	130-140	59	63	53
64-68	140-150	63	68	57
68-73	150-160	67	72	61
73-77	160-170	72	77	65
77-82	170-180	76	82	69
82-86	180-190	80	86	73
86-91	190-200	85	91	76
91-95	200-210	89	96	80
95-100	210-220	93	100	84
100-104	220-230	97	105	88
104-109	230-240	102	110	92
109-113	240-250	106	114	96

EINSTELLEN DER ZUGSTUFE

Die Zugstufe legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel nach der Belastung ausfedert. Die Zugstufeneinstellung hängt von der Luftdruckeinstellung ab. Höhere Luftdrücke erfordern beispielsweise niedrigere Zugstufeneinstellungen. Bestimmen Sie Ihre Zugstufeneinstellung anhand des Luftdrucks.

Drehen Sie den Zugstufeneinsteller in die geschlossene Position, d. h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Drehen Sie ihn dann um die in der untenstehenden Tabelle angegebene Anzahl Klicks gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie die Zugstufe ein, bis die Gabel beim Testen schnell ausfedert, ohne jedoch nach oben durchzuschlagen.

Beim Durchschlagen federt die Gabel zu schnell aus und kommt abrupt zum Stillstand, wenn sie den vollen Ausfederweg erreicht hat (Sie hören/spüren einen leichten Schlag). Das Durchschlagen sollte durch eine ordnungsgemäße Zugstufeneinstellung vermieden werden.



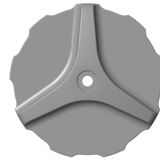
Vorgeschlagene Startpunkte zur Einstellung der Zugstufe			
Gewicht des Fahrers (kg)	Gewicht des Fahrers (lbs)	BOMBER Z1 und BOMBER 58 GRIP	BOMBER Z2 RAIL
54-59	120-130	13	12
59-64	130-140	12	11
64-68	140-150	11	10
68-73	150-160	10	9
73-77	160-170	9	8
77-82	170-180	8	7
82-86	180-190	7	6
86-91	190-200	6	5
91-95	200-210	5	4
95-100	210-220	4	3
100-104	220-230	3	2
104-109	230-240	2	1
109-113	240-250	1	1

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFE

Die Einstellung der **Lowspeed-Druckstufe** ermöglicht, das Federverhalten der Gabel bei Verlagerungen des Fahrergewichts, beim Springen und bei langsamer Krafteinwirkung zu steuern.

DRUCKSTUFENEINTELLER DER BOMBER 58 GRIP

Marzocchi empfiehlt, die Lowspeed-Druckstufe als Ausgangspunkt für die Abstimmung auf 4 Klicks (gegen den Uhrzeigersinn) von der geschlossenen Position (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn) einzustellen.



**Lowspeed-
Druckstufe**

GRIP/RAIL-DRUCKSTUFENEINTELLER

2-Wege-Sweep-Einsteller: Der 2-Wege-Hebel ermöglicht, schnelle Anpassungen vorzunehmen, um das Federverhalten der Gabel bei Veränderungen des Geländes anzupassen. Er ist für Einstellungen während der Fahrt vorgesehen. Im OFFENEN Modus ist die Druckstufendämpfung am geringsten, sodass sich die Gabel weicher anfühlt. Verwenden Sie den HARTEN Modus, wenn die Gabel sich steifer anfühlen soll und wenn Sie auf weichem Untergrund fahren. Die Hebelpositionen zwischen dem OFFENEN und HARTEN Modus ermöglichen die Feinabstimmung der Druckstufendämpfung.

Marzocchi empfiehlt, den 2-Wege-Hebel zunächst auf den OFFENEN Modus einzustellen.

OFFEN



HART

ÜBERPRÜFUNG DES REIFENABSTANDS

1. Lassen Sie den gesamten Druck aus der Gabel ab, indem Sie das Schrader-Ventil öffnen.

⚠ WARNUNG

Marzocchi-Gabeln können hohe Luftdrücke enthalten. Lassen Sie vor dem Zerlegen den **GESAMTEN** Luftdruck aus der Hauptluftkammer ab. Andernfalls können Teile oder Flüssigkeiten aus der Gabel herausgeschleudert werden, was zu **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen kann.

2. Drücken Sie die Gabel vollständig zusammen.
3. Messen Sie den Abstand zwischen der Oberseite und den Seiten des aufgepumpten Reifens und der Unterseite des Gabelkopfes, der Gabelbrücke und des Gabelschafttrohres. Der Freiraum muss um den gesamten Reifen herum **MINDESTENS 8,5 mm** betragen.

⚠ WARNUNG

Wenn zwischen der Oberseite und den Seiten des aufgepumpten Reifens und der Unterseite des Gabelkopfes, der Gabelbrücke und des Gabelschafttrohres kein Freiraum von mindestens 8,5 mm vorhanden ist, kann der Reifen bei vollständig eingefederter Gabel den Gabelkopf berühren, was zu **SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen kann.

4. Erhöhen Sie den Luftdruck mit einer Hochdruckpumpe auf die gewünschte Einstellung (siehe Abschnitt „Einstellen der Nachgiebigkeit“).
5. Sie müssen diese Prüfung **JEDES MAL** wiederholen, wenn Sie Reifen oder Felgen wechseln.



LUFTFEDER-VOLUMENDISTANZSTÜCKE

Volumendistanzstücke ermöglichen bei Marzocchi BOMBER Z1- und BOMBER 58-Gabeln eine einfache interne Anpassung, mit der Sie den Federweg im mittleren Bereich und den Durchschlagswiderstand abstimmen können. Wenn Sie die Nachgiebigkeit richtig eingestellt haben und der gesamte Federweg (Durchschlagen) zu einfach erreicht wird, können Sie ein oder mehrere Distanzstücke installieren, um den Durchschlagswiderstand zu erhöhen. Wenn der gesamte Federweg nicht erreicht wird, können Sie ein oder mehrere Distanzstücke entfernen, um den Durchschlagswiderstand zu verringern.

LUFTFEDER-VOLUMENDISTANZSTÜCKE, FORTSETZUNG

1. Entfernen Sie die Luftventilkappe.
2. Lassen Sie den gesamten Druck aus der Gabel ab, indem Sie das Schrader-Ventil öffnen.

WARNUNG

Marzocchi-Gabeln können hohe Luftdrücke enthalten. Lassen Sie vor dem Zerlegen den GESAMTEN Luftdruck aus der Hauptluftkammer ab. Andernfalls können Teile oder Flüssigkeiten aus der Gabel herausgeschleudert werden, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

3. Lösen Sie die Abdeckkappe vorsichtig mit einem planen 32-mm-Sechskant-Steckschlüssel (26-mm-Sechskant-Steckschlüssel für Z2-Gabeln).
4. Ziehen Sie die Stecknuss nach oben, um die Abdeckkappen-Baugruppe vom Gabelkopf abzuheben.
5. Verschieben Sie das bzw. die Volumendistanzstück(e) in horizontaler Richtung, um sie an der Abdeckkappe zu montieren oder davon zu entfernen.

WARNUNG

*Überschreiten Sie nicht die maximale Anzahl von Volumen-Distanzstücken wie in den obenstehenden Tabellen angegeben. Dies könnte die Gabel beschädigen.

6. Setzen Sie die Abdeckkappe wieder in den Gabelkopf ein und ziehen Sie sie mit einem planen 32-mm-Sechskant-Steckschlüssel (26-mm-Sechskant-Steckschlüssel für Z2-Gabeln) auf 24,8 Nm (220 in-lb) an.
7. Erhöhen Sie den Luftdruck mit einer Hochdruckpumpe auf die gewünschte Einstellung (siehe Abschnitt „Einstellen der Nachgiebigkeit“).

Konfigurationen für BOMBER Z1-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
180 mm	1	5
170 mm	1	6
160 mm	2	7
150 mm	3	7
140 mm	4	8

Konfigurationen für BOMBER 58-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
203 mm	4	7

Konfigurationen für BOMBER Z2-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
150 mm	0	4
140 mm	0	4
130 mm	1	5
120 mm	2	5
110 mm	3	6
100 mm	4	6

MONTAGE DER FERNBEDIENUNG

Die 2-Wege-Fernbedienung kann wahlweise unter dem Lenker auf der Nicht-Antriebsseite (wo sich normalerweise der Umwerfer-Schalthebel befindet) oder über dem Lenker auf der Antriebsseite angebracht werden.

GRIP/RAIL-DÄMPFER – PUSH-TO-LOCK (SPERRUNG DURCH HEBELDRUCK)

1. Montieren Sie den Fernbedienungshebel am Lenker. Ziehen Sie ihn mit maximal 1,7 Nm (15 in-lb) an. Für Carbon-Lenker ist möglicherweise ein geringeres Drehmoment erforderlich. Lesen Sie für Carbon-Lenker in der Bedienungsanleitung des Lenkerherstellers nach. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Freiraum zwischen dem Fernbedienungshebel sowie Brems- und Schalthebeln besteht.
2. Verlegen Sie die Zugaußenhülle von der Gabelabdeckkappe nahe an der Rückseite des Gabelkopfes zum Fernbedienungshebel und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Bringen Sie sowohl am Fernbedienungshebel als auch an der Gabelabdeckkappe eine Endkappe am Ende der Außenhülle an.
3. Bringen Sie ein kurzes Stück Außenhülle mit einer Endkappe zwischen dem Zugspannungs-Einsteller und dem Fernbedienungshebelkörper an.
4. Drücken Sie den größeren Fernbedienungshebel in seine betätigte Stellung, damit ist der HARTE Modus aktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Zugende fest im Fernbedienungshebel sitzt.
5. Drehen Sie die Umlenkrolle der Fernbedienung mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn auf etwa 0,56 Nm (5 in-lb). Halten Sie den 5-mm-Inbusschlüssel und die Umlenkrolle in dieser Position, und drücken Sie dann die Gabel nach unten, um zu sehen, ob die Auslösekraft Ihrer bevorzugten Einstellung entspricht. Verstellen Sie die Umlenkrolle im Uhrzeigersinn für mehr Kraft im HARTEN Modus, entgegen dem Uhrzeigersinn für weniger Kraft im HARTEN Modus, bis Sie Ihre bevorzugte Einstellung gefunden haben. Notieren Sie die Position der Stellschraube der Umlenkrolle für Ihre bevorzugte Einstellung.
6. Wenn alle Außenhüllen fest sitzen und das System nirgends durchhängt, schmieren Sie den Innenzug etwas und führen Sie ihn durch die Außenhülle und um die Umlenkrolle für die Gabelfernbedienung. Während Sie die Umlenkrolle der Fernbedienung weiterhin mit dem 5-mm-Inbusschlüssel in der Position für Ihre bevorzugte Kraft im HARTEN Modus halten (von Schritt 5), ziehen Sie die Klemmschraube auf ein Drehmoment von 1,13 Nm (10 in-lb) fest.
7. Entfernen Sie den 5-mm-Inbusschlüssel aus der Umlenkrolle der Fernbedienung. Testen Sie die Fernbetätigung, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Schneiden Sie dann die überschüssige Länge des Innenzugs ab und bringen Sie eine Endkappe an.
8. Mit dem Zugspannungs-Einsteller können Sie die Auslösekraft zum Entsperrern der Gabel einstellen. Durch Drehung des Zugeinstellers im Uhrzeigersinn wird die Auslösekraft zum Entsperrern der Gabel erhöht, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn reduziert.

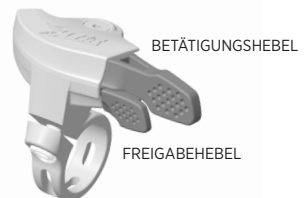
VERWENDUNG DER 2-WEGE-FERNBEDIENUNG

Mit der 2-Wege-Fernbedienung können Sie beim Fahren zwischen dem OFFENEN und dem HARTEN Modus umschalten.

Sperrung durch Hebeldruck: Drücken Sie den Betätigungshebel, um den HARTEN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Freigabehebel, um den OFFENEN Modus zu aktivieren.

Freigabe durch Hebeldruck: Drücken Sie den Betätigungshebel, um den OFFENEN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Freigabehebel, um den HARTEN Modus zu aktivieren.

2-WEGE-HEBEL



GRIP/RAIL-DÄMPFER – PUSH-TO-UNLOCK (FREIGABE DURCH HEBELDRUCK)

1. Montieren Sie den Fernbedienungshebel am Lenker. Ziehen Sie ihn mit maximal 1,7 Nm (15 in-lb) an. Für Carbon-Lenker ist möglicherweise ein geringeres Drehmoment erforderlich. Lesen Sie für Carbon-Lenker in der Bedienungsanleitung des Lenkerherstellers nach. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Freiraum zwischen dem Fernbedienungshebel sowie Brems- und Schalthebeln besteht.
2. Verlegen Sie die Zugaußenhülle von der Gabelabdeckkappe nahe an der Rückseite des Gabelkopfes zum Fernbedienungshebel und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Bringen Sie sowohl am Fernbedienungshebel als auch an der Gabelabdeckkappe eine Endkappe am Ende der Außenhülle an.
3. Bringen Sie ein kurzes Stück Außenhülle mit einer Endkappe zwischen dem Zugspannungs-Einsteller und dem Fernbedienungshebelkörper an.
4. Belassen Sie den Betätigungshebel in seiner nicht betätigten Stellung, damit ist der HARTE Modus aktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Zugende fest im Fernbedienungshebel sitzt.
5. Beachten Sie, dass der Push-to-Unlock-Dämpfer sich standardmäßig im HARTEN Modus befindet. Drücken Sie die Gabel nach unten, um zu sehen, ob die Auslösekraft im HARTEN Modus Ihrer bevorzugten Einstellung entspricht. Wenn ja, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Wenn nicht, verstellen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die Umlenkrolle ein wenig (im Uhrzeigersinn für mehr Kraft im HARTEN Modus, entgegen dem Uhrzeigersinn für weniger Kraft im HARTEN Modus), bis Sie Ihre bevorzugte Einstellung gefunden haben.
6. Wenn alle Außenhüllen fest sitzen und das System nirgends durchhängt, schmieren Sie den Innenzug etwas und führen Sie ihn durch die Außenhülle und um die Umlenkrolle für die Gabelfernbedienung. Bei Bedarf (siehe Schritt 5), halten Sie die Umlenkrolle der Fernbedienung weiterhin mit dem 5-mm-Inbusschlüssel in der Position für Ihre bevorzugte Kraft im HARTEN Modus, und ziehen Sie die Klemmschraube auf ein Drehmoment von 1,13 Nm (10 in-lb) fest.
7. Entfernen Sie den 5-mm-Inbusschlüssel aus der Umlenkrolle der Fernbedienung. Testen Sie die Fernbetätigung, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Schneiden Sie die überschüssige Länge des Innenzugs ab und bringen Sie eine Endkappe an.
8. Mit dem Zugspannungs-Einsteller können Sie die Auslösekraft zum Entsperren der Gabel einstellen. Durch Drehung des Zugeinstellers im Uhrzeigersinn wird die Auslösekraft zum Entsperren der Gabel reduziert, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn erhöht.

WARTUNG

Die ordnungsgemäße Reinigung Ihres Marzocchi-Produkts zwischen den Fahrten und die regelmäßige Wartung tragen dazu bei, die Reparaturkosten zu senken und die Haltbarkeit des Produkts zu verlängern. Weitere Informationen zu Wartungsverfahren finden Sie unter www.Marzocchi.com, oder erkundigen Sie sich bei Marzocchi US nach unserem Wartungsservice (**1.800.369.7469**).

Minimal empfohlene Wartungsmaßnahmen	Vor jeder Fahrt	Nach jeder Fahrt	Regelmäßig	Alle 125 Stunden oder jährlich (der frühere Zeitpunkt gilt)*
Überprüfen Sie sorgfältig das Äußere der Gabel. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler oder an Marzocchi.	X			
Stellen Sie sicher, dass die Schnellspannhebel und Achsen ordnungsgemäß eingestellt und angezogen sind.	X			
Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß den Herstelleranweisungen fest.	X			
Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge bzw. -leitungen ordnungsgemäß befestigt sind. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Vorder- und Hinterbremse auf ebener Strecke.	X			
Reinigen Sie die Komponenten von außen nur mit milder Seife und Wasser; trocknen Sie sie dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger und sprühen Sie kein Wasser direkt auf die Dichtung.		X		
Überprüfen Sie die Nachgiebigkeits- und Dämpfereinstellungen. Überprüfen Sie die Bedienelemente auf sichtbare Schäden und ordnungsgemäße Funktion.			X	
Vollständige Wartung (vollständige innere/äußere Inspektion, Dämpferüberholung, Luftfederüberholung, Ölwechsel und Erneuerung der Staubabstreifer).				X

*Für liftgestütztes Downhill, Downhill-Parks oder Extreme Freeride sowie bei extrem feuchten/schlammigen oder trockenen/staubigen Fahrbedingungen, wenn Schlamm und Staub während der Fahrt gegen den Dämpfer spritzen, empfiehlt Marzocchi, die Wartung bei Bedarf in kürzeren Abständen als oben aufgeführt durchzuführen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches hören, sehen oder spüren, steigen Sie sofort vom Fahrrad und wenden Sie sich an ein zugelassenes Marzocchi Service-Center, um Ihre Gabel warten zu lassen.

WEITERE INFORMATIONEN UND VIDEOS:

www.Marzocchi.com

Marzocchi gewährt auf seine Federungsprodukte folgende EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG:

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON MARZOCCHI

EINGESCHRÄNKTE EIN (1)-JÄHRIGE GEWÄHRLEISTUNG AUF FEDERUNGSPRODUKTE

Gemäß den hier dargelegten Beschränkungen und Bestimmungen gewährleistet Marzocchi gegenüber dem Originalkäufer jedes neuen Marzocchi-Federungsprodukts, dass das Marzocchi-Federungsprodukt im Neuzustand frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Der Garantiezeitraum endet ein (1) Jahr nach dem Datum des Kaufs des Original-Marzocchi-Federungsprodukts im Einzelhandel bei einem zugelassenen Marzocchi-Händler oder einem von Marzocchi zugelassenen Originalhersteller, wenn die Marzocchi-Federung als Originalausstattung an einem gekauften Fahrrad erworben wird.

GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt für das Marzocchi-Federungsprodukt, sofern es unter normalen Bedingungen und wie von Marzocchi vorgeschrieben ordnungsgemäß gewartet wird. Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für Marzocchi-Federungsprodukte, die neu von einem zugelassenen Marzocchi-Händler gekauft wurden, und wird nur dem Erstkäufer (Verbraucher) des neuen Marzocchi-Federungsprodukts gewährt. Sie ist nicht auf nachfolgende Besitzer übertragbar.

Sollte durch Marzocchi nach seinem alleinigen und endgültigen Ermessen festgestellt werden, dass ein Marzocchi-Federungsprodukt von dieser eingeschränkten Gewährleistung gedeckt ist, wird es nach alleiniger, endgültiger und verbindlicher Entscheidung von Marzocchi repariert oder durch ein vergleichbares Modell ersetzt. WEITERGEHENDE ANSPRÜCHE GEMÄSS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG SIND AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE SONSTIGEN ANSPRÜCHE UND SCHADENERSATZFORDERUNGEN, DIE GEMÄSS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG SONSTIG ANWENDBAR SEIN KÖNNEN, WERDEN AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE BUSSGELDER.

Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nicht für Schäden infolge von normalem Verschleiß sowie Fehlfunktionen oder Ausfälle, die infolge von Missbrauch, fehlerhafter Montage, Fahrlässigkeit, Veränderungen, unsachgemäßer Wartung, Unfällen, unsachgemäßem Gebrauch oder Kollisionen entstehen.

Diese eingeschränkte Gewährleistung räumt dem Kunden spezifische Rechte ein. Dem Kunden stehen gemäß nationalen Gesetzen möglicherweise Rechte zu, die von dieser eingeschränkten Gewährleistung nicht betroffen sind. Wenn ein zuständiges Gericht aus jeglichem Grund eine Bestimmung dieser eingeschränkten Gewährleistung als unwirksam erachtet, wirkt sich dies nicht auf die anderen Bestimmungen dieser eingeschränkten Gewährleistung aus, und sämtliche anderen Bestimmungen bleiben wirksam.

DIES IST DIE EINZIGE GEWÄHRLEISTUNG, DIE MARZOCCHI AUF SEINE FEDERUNGSPRODUKTE UND -KOMPONENTEN GEWÄHRT. JEGLICHE GARANTIEEN, DIE ÜBER DIE HIER BESCHRIEBENEN HINAUSGEHEN, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE KONKLUDENTEN GESETZLICHEN GARANTIEEN, INSBESONDERE JEGLICHE KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN.

Diese eingeschränkte Gewährleistung unterliegt ausschließlich der Gesetzgebung des US-Bundesstaates Kalifornien.

Für Fragen bezüglich dieser Gewährleistung oder Marzocchi-Produkten wenden Sie sich bitte telefonisch an die US-Kundendienst-Abteilung von Marzocchi unter 1-800-369-7469, oder besuchen Sie www.Marzocchi.com.

Marzocchi ist eine Marke der FOX Factory, Inc.

This page is intentionally left blank.



marzocchi

©FOX FACTORY, INC. 2019 // 1.800.FOX.SHOX
915 DISC DRIVE SCOTTS VALLEY, CA 95066 USA
TEL: 831.768.1100

605-00-232 REV A

MARZOCCHI.COM